

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1979)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung

Generell dient das erste Einsatzjahr im Feld der Ausbildung der neuen Delegierten, während die Kurse in Cartigny ihnen die Grundkenntnisse vermitteln (Geschichte des Roten Kreuzes, Struktur und Verteilung der Aufgaben, Finanzen, Rolle der Nationalen Gesellschaften und der Liga, Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle, Tätigkeiten, die nicht in den Abkommen verankert sind, «politische Häftlinge», Technik der Haftstättenbesuche, Situationsbewertung, Rolle und Aufgaben des Zentralen Suchdiensts, Hilfsgüter, IKRK und Information, medizinische Aktionen usw.).

Die Mitarbeiter am Sitz konnten ihre Ausbildung in folgenden Gebieten erweitern:

Sprachen: 75 Kursteilnehmer
Berufliche Zusatzausbildung: 10 Kursteilnehmer
Das Leiten von Sitzungen: 10 Kursteilnehmer
Verwaltung: 20 Kursteilnehmer

Ferner besuchten 75 Personen die drei Kurse, die Liga und IKRK gemeinsam für die neuen Mitarbeiter der beiden Institutionen organisierten.

FINANZEN

Haushaltstruktur

Der *ordentliche Haushalt* deckt die permanenten Aufgaben des IKRK, seine Infrastruktur sowie alle Tätigkeiten, für welche keine Sonderfinanzierung vorgesehen ist. 1979 betragen die Einnahmen für den ordentlichen Haushalt 30,4 Millionen Schweizer Franken, die Ausgaben 30,5 Millionen Franken (siehe Tabelle III). Den Hauptteil dieser Einnahmen, nämlich 22,6 Millionen, stellen auch in diesem Jahr die regelmässigen Beiträge von Regierungen und Nationalen Gesellschaften.

Der *ausserordentliche Haushalt* deckt die grossen Aktionen, für die spezielle Spendenaufrufe erlassen werden. Die Einnahmen für solche Aktionen beliefen sich 1979 auf 76,2 Millionen, die Ausgaben auf 71,3 Millionen (siehe Tabelle VI). Die Einnahmen und Ausgaben wurden dem Fonds für Sonderaktionen, dessen Finanzübersicht in der Tabelle VI dargestellt ist, gutgeschrieben bzw. belastet.

Darüberhinaus verfügt das IKRK über einen *Fonds für Hilfsaktionen*, der aus dem Ertrag der jährlichen Sammlung bei der Schweizer Bevölkerung und verschiedenen Spenden gespiesen wird. Die Verwendung dieser Gelder ist in Tabelle X dargestellt.

Zusätzlich zu diesen eigenen Mitteln verwaltet das IKRK eine Reihe von *Sonderfonds*, nämlich diejenigen des Indochinabüros, der Stiftung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, des Augusta-Fonds, des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, des Clare-Benedict-Fonds und des französischen Fonds «Maurice de Madre», deren Bilanzen und Erfolgssrechnungen in den Tabellen auf den Seiten 100-101 und 103 bis 107 wiedergegeben sind.

Finanzierung

Die Finanzierungsergebnisse waren ermutigend, aber nicht ganz befriedigend. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Regierungsbeiträge zum ordentlichen Haushalt um 3,9 Millionen Schweizer Franken zu, wovon 2 Millionen der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu verdanken sind. Letztere gewährte wieder den grössten Beitrag, d.h. 14,5 Millionen. Aber auch etliche andere Staaten, namentlich Österreich, Frankreich, Japan, Kanada, Kolumbien, Schweden, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten von Amerika haben ihren Beitrag nach oben revidiert. Hervorzuheben ist, dass die Volksrepublik China 1979 zum ersten Mal einen Beitrag leistete.

Mit Bedauern ist allerdings festzustellen, dass noch nicht alle Regierungen sich der Tatsache bewusst sind, dass dem IKRK regelmässig Beiträge, die dem Ausmass seiner Aufgaben in der Welt entsprechen, geleistet werden müssen, obgleich sie ihm auf Grund einer Resolution der diplomatischen Konferenz von 1949 und mehrerer Resolutionen internationaler Rotkreuz-Konferenzen die benötigten Finanzmittel zur Verfügung stellen müssten. So haben von den 145 Staaten, die den Genfer Abkommen angehören, 66 im vergangenen Jahr nichts zum ordentlichen Haushalt beigetragen.

Die Beteiligung der Nationalen Gesellschaften stieg von 1,813 Millionen Schweizer Franken anno 1978 auf 1,832 Millionen. Von 126 anerkannten nationalen Gesellschaften leisteten 61 dem Beitragsaufruf des IKRK keine Folge.

Die Finanzierung des IKRK muss unbedingt dem Ausmass seiner Aufgaben entsprechen. Dies gilt nicht nur für seine Sonderaktionen, sondern auch für den ordentlichen Haushalt,

in dessen Rahmen alle ständigen Tätigkeiten finanziert werden. Erhöhte Anstrengungen zur Steigerung der Einnahmen erweisen sich umso nötiger als die voraussehbaren Einnahmen für den ordentlichen Haushalt 1980, dessen Gesamtsumme 34,4 Millionen Schweizer Franken beträgt, nur 27,8 Millionen ausmachen werden, also ein Defizit von 6,6 Millionen bleibt, das unbedingt mit neuen Einnahmen gedeckt werden muss. Aus diesem Grunde wurde die Finanzierungsabteilung verstärkt und einem neuen Leiter, Serge Nesi, unterstellt.

Bilanz

Die Zunahme der Gesamtbilanz von 27,4 Millionen Ende 1978 auf 36,6 Millionen Ende 1979 spiegelt eine aussergewöhnliche Situation wider. Gegen Ende des Jahres gingen nämlich beträchtliche Beiträge für grosse Sonderaktionen ein. Da sie jedoch für die Fortsetzung solcher Aktionen im Jahr 1980 bestimmt waren, stellten sie keine effektive Erhöhung der flüssigen Mittel dar.

Angesichts der Erweiterung seiner Tätigkeit muss das IKRK Massnahmen zur Verstärkung seiner Aktionsmöglichkeiten treffen und sich auf alle Eventualitäten vorbereiten. Zu diesem Zweck wurde der allgemeine Reservesfonds, der nach vorsichtigen Schätzungen etwa der Hälfte des Jahresbudgets entsprechen sollte, um seine Funktion voll erfüllen zu können, erhöht, indem ihm 1,25 Millionen aus dem Haushaltsertrag

zugewiesen wurden. Da auch das Gebäude, in welchem der Sitz in Genf untergebracht ist, zu klein geworden war, wurde darüberhinaus rund 1 Million Schweizer Franken für die zusätzlichen Räume, die das IKRK 1980 und 1981 finden muss, zurückgestellt.

Erfolgsrechnung

Sie weist ein bescheidenes Defizit von 120 066 Schweizer Franken auf. Dieses wäre jedenfalls grösser, wenn die Mittel nicht so streng verwaltet worden wären. Tatsächlich ist es der regelmässigen, monatlichen und im Fall schwieriger Aktionen sogar wöchentlichen Kontrolle zu verdanken, dass die Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen genau überwacht und unerfreuliche Überraschungen am Ende des Jahres vermieden werden konnten.

Rechnungsprüfung

Wie in den letzten Jahren nahm die «Société fiduciaire romande Ofor SA» als vom IKRK bestimmte, statutarische Kontrollstelle die Prüfung der Jahresrechnung vor.

Der Brief der Treuhandgesellschaft Ofor, in welchem diese vorschlägt, Bilanz und Rechnung des Haushaltjahres 1979 zu genehmigen, ist auf Seite 108 dieses Berichts wiedergegeben.

VERGLEICH DER BILANZEN 1979/78 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung. Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung. Beträge in 1000 SFr.)		
	1979	1978		1979	1978
AKTIVEN			PASSIVEN		
VERFÜGBARE MITTEL	13 331	8 266	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			– Kreditoren	3 973	2 931
– Wertpapiere (Börsenwert)	5 305	5 440	– Transitorische Passiven	482	726
– Kapitalanlagen	6 352	7 143		4 455	3 657
– Forderungen	2 848	2 298			
– Transitorische Aktiven	307	367			
	14 812	15 248			
ANLAGEVERMÖGEN			FONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN		
– Immobilien	978	304	– verfügbare Mittel	931	779
– Material für dringliche Hilfe	984	750	– zweckbestimmte Reserven	18 695	14 520
– Mobilien und sonstiges Material...	215	56			
	2 177	1 110			
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	6 281	2 758	VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	19 626	15 299
				4 960	1 996
BILANZSUMME	36 601	27 382	EIGENE MITTEL		
TREUHANDFONDS			– Übertragskonto	430	455
– Forderungen	92	1	– Defizit Rechnungsjahr	(120)	(25)
– Bankguthaben				310	430
	92	205			
	92	206			
			BILANZSUMME	7 250	6 000
				7 560	6 430
			TREUHANDFONDS	36 601	27 382
			– Anspruchsberechtigte	92	206
				92	206

ERFOLGSRECHNUNG DES JAHRES 1979

AUSGABEN (In Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS.....	224 995		224 995
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktion und Expertentätigkeit.....	721 677		721 677
Rechtsdienst.....	726 497		726 497
Verbreitungs- und Dokumentationsdienst/Seminare	1 354 959		1 354 959
Dienst für Nationale Gesellschaften und Doktrin	516 500		516 500
	3 319 633		3 319 633
ABTEILUNG FÜR EINSÄTZE IM FELD Direktion und Unterstützungsdienste	1 834 983		1 834 983
Hilfsgüterdienst	716 995		716 995
Medizinischer Dienst	530 176		530 176
Zone Europa und Nordamerika	349 115	12 011	361 126
Zone Afrika	404 395	31 710 321	32 114 716
Zone Asien-Ozeanien	1 346 177	29 001 940	30 348 117
Zone Naher Osten	4 297 831	3 720 662	8 018 493
Zone Lateinamerika	784 993	6 679 909	7 464 902
	10 264 665	71 124 843	81 389 508
ZENTRALER SUCHDIENST	3 008 707		3 008 707
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	152 500		152 500
PERSONALABTEILUNG	2 214 313		2 214 313
PROGRAMME FÜR DELEGIERTENAUSBILDUNG	264 172		264 172
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTIELUNG	5 705 888		5 705 888
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST	1 487 131		1 487 131
«PUBLIC RELATIONS»	377 064		377 064
«REVUE INTERNATIONALE»	224 951		224 951
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	236 102		236 102
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	27 480 121	71 124 843	98 604 964
SONSTIGE AUSGABEN Beteiligung an anderen Rotkreuzinstitutionen	268 820		268 820
Aktion Schulhandbuch		139 212	139 212
Organisationskosten der Kollekte	145 375		145 375
Regularisierung der Rechnung der Aktiven	340 210		340 210
Rückstellung zur Erneuerung der Ausrüstung/Bauten	1 008 000		1 008 000
Zuweisung an den Reservefonds	1 250 000		1 250 000
TOTAL DER AUSGABEN	30 492 526	71 264 055	101 756 581
AUSGLEICH Einnahmeüberschuss, der dem Fonds für laufende Aktionen zugewiesen wurde		4 920 884	4 920 884
TOTAL	30 492 526	76 184 939	106 677 465

NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN UND STRUKTUR

TABELLE II

EINNAHMEN (In Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge:			
– Regierungen	13 803 680		13 803 680
– Nationale Gesellschaften	1 831 875		1 831 875
– Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft	7 000 000		7 000 000
– Beiträge aus privaten Quellen	402 350		402 350
– Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	2 198 207		2 198 207
– Finanzerträge	1 242 208		1 242 208
	26 478 320		26 478 320
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge:			
– der Regierungen	412 228		412 228
– der Nationalen Gesellschaften	468 760		468 760
Stiftungen	65 901		65 901
Zusätzlicher Beitrag der Schweiz. Eidgenossenschaft (Übertrag 1978)	526 760		526 760
Verbreitungsseminare (Übertrag 1978) a)	108 682		108 682
	1 582 331		1 582 331
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beiträge für Sonderaktionen		76 184 939	76 184 939
Beteiligung des ausserordentlichen Haushalts	1 882 485		1 882 485
Sonstige Einnahmen	161 599		161 599
Beteiligung des Fonds für Hilfsaktionen	267 725		267 725
	2 311 809	76 184 939	78 496 748
TOTAL DER EINNAHMEN	30 372 460	76 184 939	106 557 399
AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss:			
– 1979	120 066		120 066
	30 492 526	76 184 939	106 677 465

a) siehe Tabelle VI

**ORDENTLICHER
Ergebnisse**

AUSGABEN (In Schweizer Franken)	Ergebnis 1978	Ergebnis 1979	Budget 1980
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS	186 259	224 995	245 734
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktion und Expertentätigkeit	599 124	721 677	655 256
Rechtsdienst	689 885	726 497	785 570
Verbreitungs- und Dokumentationsdienst/Seminare	778 260	1 354 959	1 234 510
Dienst für Nationale Gesellschaften und Doktrin	467 727	516 500	639 360
	2 534 996	3 319 633	3 314 696
ABTEILUNG FÜR EINSÄTZE IM FELD Direktion und Unterstützungsdienste	1 604 017	1 834 983	2 194 264
Hilfsgüterdienst	486 023	716 995	697 410
Medizinischer Dienst	295 427	530 176	680 130
Zone Europa und Nordamerika	342 114	349 115	419 250
Zone Afrika	515 059	404 395	532 130
Zone Asien-Ozeanien	951 539	1 346 177	1 507 810
Zone Naher Osten	3 240 463	4 297 831	4 145 820
Zone Lateinamerika	1 199 367	784 993	3 108 410
	8 634 009	10 264 665	13 285 224
ZENTRALER SUCHDIENST	2 253 383	3 008 707	3 687 440
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	165 022	152 500	134 730
PERSONALABTEILUNG	1 647 296	2 214 313	2 534 951
PROGRAMME FÜR DELEGIERTENAUSBILDUNG		264 172	1 166 690
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	5 138 738	5 705 888	6 969 463
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST	1 191 342	1 487 131	1 736 050
«PUBLIC RELATIONS»	329 663	377 064	310 386
«REVUE INTERNATIONALE»	267 843	224 951	263 940
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	201 515	236 102	341 630
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	22 550 066	27 480 121	33 990 934
SONSTIGE AUSGABEN Teil der Tätigkeiten von 1977, die 1978 finanziert wurden	453 172		
Organisationskosten der Kollekte	142 874	145 375	150 000
Beteiligung an anderen Rotkreuzinstitutionen	157 596	268 820	283 736
Rückstellung zur Erneuerung der Ausrüstung/Bauten		1 008 000	
Sonstige Auslagen	35 100		
Regularisierung der Rechnung der Aktiven	486 155	340 210	
Zuweisung an den Reservefonds	750 000	1 250 000	
TOTAL	24 574 963	30 492 526	34 424 670

**HAUSHALT
1978 und 1979**

TABELLE III

EINNAHMEN (In Schweizer Franken)	Ergebnis 1978	Ergebnis 1979	Budget 1980
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge:			
– Regierungen	11 888 405	13 803 680	14 823 380
– Nationale Gesellschaften	1 812 925	1 831 875	1 750 000
– Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft	5 000 000	7 000 000	7 000 000
– Beiträge aus privaten Quellen	464 900	402 350	350 000
– Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	1 290 432	2 198 207	400 000
– Finanzbeiträge	1 570 428	1 242 208	550 000
	22 027 090	26 478 320	24 873 380
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge			
– der Regierungen	2 121 198	412 228	2 548 000
– der Nationalen Gesellschaften	172 652	468 760	154 000
Stiftungen	180 084	65 901	250 000
Auflösung der Stiftung für Transporte	167 013	526 760	
Zusätzlicher Beitrag der Schweiz. Eidgenossenschaft	249 676	108 682	
Verbreitungsseminare			
	2 890 623	1 582 331	2 952 000
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beteiligung des ausserordentlichen Haushalts	159 125	1 882 485	5 500 000
Sonstige Einnahmen		161 599	
Beteiligung des Fonds für Hilfsaktionen		267 725	
Beiträge, die Tätigkeiten von 1979 zugewiesen wurden	159 125	2 311 809	5 500 000
	(526 760)		
TOTAL DER EINNAHMEN	24 550 078	30 372 460	33 325 380
AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss:			
– 1978	24 885		
– 1979		120 066	
Budgetdefizit 1980			1 099 290
TOTAL	24 574 963	30 492 526	34 424 670

STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ORDENTLICHEN
HAUSHALTS 1979

TABELLE IV

LAND	In Schweizer Franken		LAND	In Schweizer Franken	
	Erhalten	Ausstehend		Erhalten	Ausstehend
Ägypten	41 150		Philippinen		
Australien		184 230	Polen	40 000	19 860
Bahrain		15 500	Portugal		30 000
Belgien ¹⁾	62 200		Saudi-Arabien		310 000
Brasilien	9 900	5 290	Schweden	270 900	
Bulgarien		8 000	Schweiz	7 500 000	
Bundesrepublik Deutschland	362 800		Senegal		15 000
Burundi	1 845		Spanien	8 000	
Chile	7 780		Sri Lanka	2 590	
China, Volksrepublik	100 000	850	Südafrika		45 000
Costa Rica	2 550		Sudan	7 965	
Dänemark	147 380		Thailand	14 445	
Deutsche Demokratische Republik	5 000		Trinidad und Tobago	2 750	
Elfenbeinküste	6 250		Tunesien	5 000	
Ecuador	1 070	480	Ungarn	5 000	
Fidschi	3 805		Uruguay		15 500
Finnland	51 315		Venezuela	11 470	
Frankreich	474 480		Vereinigte Arabische Emirate		78 125
Griechenland	100 000		Vereinigtes Königreich	365 625	
Guyana		1 910	Vereinigte Staaten von Amerika	1 289 600	
Haiti	3 980		Vietnam, Sozialistische Rep.	1 580	
Honduras	1 750		Zypern	5 830	
Indien		22 000			
Indonesien		30 000			
Irak	58 090		Nachzahlungen für frühere Jahre		
Iran		100 000	Total	12 678 500	1 125 180
Irland	50 000				
Island	3 500				
Israel	32 660				
Italien		95 000			
Jamaika	930				
Japan	158 000				
Jordanien		10 075			
Jugoslawien		5 000			
Kamerun	3 940				
Kanada	560 625				
Katar		15 500			
Kolumbien ²⁾	2 865				
Korea, Republik	19 710				
Kuwait		50 000			
Libanon	6 845				
Liberia	15 675				
Liechtenstein	30 000				
Luxemburg	5 705				
Malaysia	11 160				
Malta	2 535				
Marokko		17 500			
Mauritius		2 780			
Mexiko	8 320				
Monaco	4 000				
Mongolei	1 000				
Nepal	3 000				
Neuseeland	85 630				
Niederlande	172 930				
Norwegen	145 000				
Oman		9 300			
Österreich	85 960	38 280	Total	296 410	

1) Anfang 1980 einen ausserordentlichen und einmaligen Beitrag von 5 000 000 bfrs. für 1979 erhalten.
2) Anfang 1980 einen ausserordentlichen Beitrag von 30 000 US\$ für 1979 erhalten.

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN ZUR FINANZIERUNG DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS 1979

TABELLE V

FINANZÜBERSICHT DER

(In Schweizer Franken)

	Geldbeiträge		
	Regierungen	Nationale Gesellschaften	Diverse Quellen
AKTIONEN			
Europa — Zypern	—	42	—
Afrika — Südliches Afrika	9 848 071	109 856	196 050
— Ostafrika	2 503 830	679 954	72 580
— Westsahara	30 000	—	16
— Tschad	923 900	383	28 275
— Informationskampagne	—	—	70
— Afrika allgemein	10 437 184	703 646	20 829
	23 742 985	1 493 839	317 820
— Angola frühere Aktion	—	—	—
Asien – Ozeanien — Vietnam ¹			
— Thailand	—	7 355	854
— Gemeinsame Aktion UNICEF/IKRK	555 800	299 786	99 185
— Gemeinsame Aktion Liga/IKRK	17 825 145	5 024 169	11 816 372
— Aktion Flüchtlinge S-O-Asien ²	1 100 000	22 000	185 237
— Heimführung Bangladesh – Pakistan	—	—	70 657
— Osttimor	6 930 483	1 134 954	161 250
	26 411 428	6 488 264	12 353 103
Naher Osten — Libanon	147 986	—	3 765
Lateinamerika — Argentinien	797 901	20 000	28 350
— Nicaragua	3 026 722	397 494	955 240
	3 824 623	417 494	983 590
TÄTIGKEITEN			
Verbreitungsseminare ³	—	—	—
Schulhandbuch	—	—	—
FÜR SPEZIELLE ZWECKE	—	—	—
TOTAL	54 127 022	8 399 639	13 658 278

¹ Ehemalige Aktion betr. Konflikt mit dem Demokratischen Kampuchea

² Erste Mission zur Bestandesaufnahme und Installieren der Suchdienststelle

³ Auf den ordentlichen Haushalt überwiesen, vergl. Tabelle II

⁴ Finanziert im Rahmen von Afrika allgemein

⁵ Die Finanzierung des Saldos der IKRK-Aktion wurde von der gemeinsamen Aktion UNICEF/IKRK übernommen

⁶ Rücküberweisung

SONDERAKTIONEN IM JAHRE 1979

(In Schweizer Franken)

Total der Einnahmen	Total der Ausgaben	Saldobestand	Überweisungen und Rückerstattungen	Saldoübertrag von 1978	Saldoübertrag auf 1980
42	12 011	(11 969)	—	50 490	38 521
10 153 977 3 256 364 30 016 952 558 70 11 161 659	17 240 535 9 788 215 165 753 3 907 442 608 376 —	(7 086 558) (6 531 851) (135 737) (2 954 884) (608 306) 11 161 659	— — — — 784 107 (784 107) ⁴	2 768 047 (1 232 171) 138 589 (1 585 882) (175 801) 6 786 412	(4 318 511) (7 764 022) 2 852 (4 540 766) 17 163 964
25 554 644	31 710 321	(6 155 677)	—	6 699 194	543 517
—	—	—	—	126 944	126 944
8 209 954 771 34 665 686 1 307 237 70 657 161 250 8 084 985	85 425 1 115 005 23 399 692 1 036 543 70 657 150 701 3 143 917	(77 216) (160 234) 11 265 994 270 694 — 10 549 4 941 068	— 160 234 (160 234) ⁵ — — — 1 092 ⁶	257 021 — — — — — 63 789	179 805 — 11 105 760 270 694 — 10 549 5 005 949
45 252 795	29 001 940	16 250 855	1 092	320 810	16 572 757
151 751	3 720 662	(3 568 911)	—	4 416 888	847 977
846 251 4 379 456	1 710 129 4 969 780	(863 878) (590 324)	— —	362 821 600 420	(501 057) 10 096
5 225 707	6 679 909	(1 454 202)	—	963 241	(490 961)
—	139 212	(139 212)	(108 682)	108 682 188 048	— 48 836
—	—	—	—	470 010	470 010
—	139 212	(139 212)	(108 682)	766 740	518 846
76 184 939	71 264 055	4 920 884	(107 590)	13 344 307	18 157 601

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN
LISTE DER

(In Schweizer Franken)

Spender	Europa	Afrika						Zwischen- total Afrika
	Zypern	Südliches Afrika	Ost- afrika	West- sahara	Tschad	Informations- kampagne	Afrika allgemein	
Regierungen								
Algerien								30 000
Australien								
BRD								359 900
Dänemark								156 933
Finnland								42 900
Frankreich								505 340
Irland								505 340
Island								167 360
Japan								
Kanada								
Liechtenstein								
Luxemburg								
Neuseeland								
Niederlande								2 509 115
Norwegen								661 300
Saudi-Arabien								1 045 450
Schweden								2 508 550
Schweiz								600 000
Vereinigtes Königreich								1 792 884
USA								4 557 822
Zuweis. ZSD S-O-Asien								7 639 495
TOTAL		9 848 071	2 503 830	30 000	923 900		10 437 184	23 742 985
Nationale Gesellschaften								
Australien								
Belgien								
BRD								
Chile								
Dänemark								
Ecuador								
Finnland								
Griechenland								
Irland								
Italien								
Japan								
Kanada								
Liechtenstein								
Luxemburg								
Neuseeland								
Niederlande								
Norwegen								
Österreich								
Schweden								
Schweiz								
Spanien								
Uruguay								
Vereinigtes Königreich								
USA								
TOTAL	42	109 856	679 954		383		703 646	1 493 839
Sonstige								
EWG								
Fakturierte Kosten								
Versch. Organisationen								
Private Quellen								
GESAMTTOTAL		182 276	36 800	16	28 275	70	20 829	247 367
		13 774	35 780					70 453
		196 050	72 580	16	28 275	70	20 829	317 820
	42	10 153 977	3 256 364	30 016	952 558	70	11 161 659	25 554 644

Vietnam ¹	Thailand	Asien					Zwischen- total Asien	Lateinamerika		Nah. Ost.	Total	
		Gem. Aktion UNICEF/ IKRK	Gem. Aktion Liga/ IKRK	Heim- führung Bangl./ Pak.	Osttimor	ZSD- Flüchtl. S-O- Asien ²		Argentinien	Nicaragua			
	90 000	896 625 2 507 338	86 400		3 298 600 180 746		4 195 225 2 778 084		86 713 78 109		30 000 4 195 225 3 224 697 235 042 129 300 505 340 233 250 2 500 3 682 701 5 378 813 7 900 63 030 82 805 3 819 733 1 552 792 1 045 450 5 556 985 3 820 000 4 692 242 15 869 217	
	81 000	648 492			273 224		2 500 3 530 575 2 246 550 7 900 46 560 82 805	163 481	152 126 235 563			
	389 800 100 000	1 944 400 1 750 000	500 000		399 793		7 900 46 560 82 805 399 793 729 492		16 470 412 000 162 000			
	495 000 (600 000)	4 075 000	600 000		343 620 300 000		2 677 820 2 650 000	500 000 134 420	370 615 70 000			
	555 800	17 825 145	1 100 000		2 134 500		6 704 500		1 410 066 115 156			
					6 930 483		26 411 428	797 901	3 026 722	147 986	54 127 022	
7 355	5 697	420 200 60 000 938	22 000		104 014		529 911 82 000 902 293		2 714 5 580		679 056 98 880 995 510 1 500 1 062 309 14 250 439 439 6 000 103 345 19 900 55 000 272 681 5 000 52 500 418 470 702 015 553 000 12 564 1 666 100 10 000 30 000 1 000 474 870 726 250	
	62 673	807 236			894 000		869 909		1 500 78 109 14 250			
	10 000 7 442	434 100 3 000 100 000					434 100 3 000 100 000		3 000			
		208 126			8 344		10 000 223 912		19 900 10 000 13 963			
	8 949 20 575 32 900	47 000 389 955 419 500 325 300 2 564			7 796		47 000 406 700 440 075 358 200 12 564		5 000 5 500 6 683 73 725			
	98 550	1 000 000			10 000 76 600		1 175 150		20 000	10 000 1 000 97 070 49 500		
	10 000 43 000	172 500 633 750			34 200		216 700 676 750					
7 355	299 786	5 024 169	22 000		1 134 954		6 488 264	20 000	397 494		8 399 639	
854	71 300 27 885	9 130 224 448 773 1 863 020 374 355	5 315 179 922	161 250	19 548	70 657	9 130 224 519 430 2 100 885 602 564	5 000 23 350	455 095 373 903 126 242	3 765	9 585 319 519 430 2 727 155 826 374	
854	99 185	11 816 372	185 237	161 250	19 548	70 657	12 353 103	28 350	955 240	3 765	13 658 278	
8 209	954 771	34 665 686	1 307 237	161 250	8 084 985	70 657	45 252 795	846 251	4 379 456	151 751	76 184 939	

¹ Ehemalige Aktion betreffend Konflikt mit dem demokratischen Kampuchea.

² Erste Mission zur Bestandesaufnahme und Installieren der Suchtdienststelle.

INDOCHINABÜRO (INDSEC)

Vergleichende Bilanz per 31. Dezember 1979 und per 31. Dezember 1978

	AKTIVEN		PASSIVEN	
	Bilanz 31.12.79	Bilanz 31.12.78	Bilanz 31.12.79	Bilanz 31.12.78
VERFÜGBARE MITTEL	SFr. 82 697	SFr. 535 359		
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			KURZFRISTIGE SCHULDEN	SFr.
— Kapitalanlagen	3 148 428	4 178 073	— Kreditoren	190 434
— Forderungen	—	400 643	— Transitorische Passiven	—
— Transitorische Aktiven	36 092	10 200		3 198
	3 184 520	4 588 916		
			190 434	95 636
			VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	
			— Von der «I.O.G.» übernommene Programme	174 633
			EIGENE MITTEL	
			— Übertrag Vorjahr	4 854 006
			— Ausgabenüberschuss 1.7.78–31.12.78	7 348 072
			1.1.79–31.12.79	(1 286 831)
			— Paritätsverlust Dollar + Yen/SFr.	(1 561 273)
				(215 950)
				(1 207 235)
			3 076 783	4 854 006
			3 267 217	5 124 275

INDOCHINABÜRO (INDSEC)
ERFOLGSRECHNUNG

	Zeitspanne vom 1.1.79 bis 31.12.79
	SFr.
EINNAHMEN	
— Beiträge der Regierungen	49 380
— Beiträge der Nationalen Gesellschaften	—
— Verschiedene Organisationen und private Spender	4 068
— Sonstige Einnahmen	<u>53 448</u>
AUSGABEN	
— Ausgaben für Hilfsgüter	1 398 739
— Aktionskosten	<u>215 982</u>
	<u>1 614 721</u>
AUSGABENÜBERSCHUSS	<u>(1 561 273)</u>
PARITÄTSVERLUST DOLLAR + YEN/SFR.	<u>(215 950)</u>
SALDOÜBERTRAG ZUM 1.1.79	<u>4 854 006</u>
VERFÜGBARER SALDO ZUM 31.12.79	<u>3 076 783</u>

SONDERFONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN
(Zusammenfassung der Bewegung 1979)

TABELLE X

	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
I. FONDS FÜR HILFSAKTIONEN		
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1979		778 882
2. Einnahmen 1979		
2.1. Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk	595 667	
2.2. Zuwendungen an besondere Hilfsaktionen	832 907	
2.3. Sonstige Einnahmen	13 445	
3. Zur Verfügung stehender Betrag		1 442 019
4. Ausgaben 1979		
Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter		
nach folgenden Einsatzzonen:		
– Europa	18 727	6 273
– Afrika	105 744	37 431
– Lateinamerika	158 759	65 769
– Südostasien	486 033	216 276
– Naher Osten	1 110 159	158 655
– Verschiedene Hilfsaktionen	82	42 231
– Kosten für Aufrechterhaltung		
des Notvorrats	48 708	10 706
	1 928 212	59 414
– Von 1978 zurückgestellte Programme		
	1 928 212	2 465 553
		(1 175 901)
	1 928 212	1 289 652
5. Am 31. Dezember 1979 verfügbar		1 289 652
(Aufgeführt in der Bilanz unter Passiven, Fonds für laufende Aktionen, verfügbare Mittel)		931.249
II. FONDS FÜR AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG		
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1979		14 520 208
2. Einnahmen 1979		76 184 939 ¹
3. Zur Verfügung stehender Betrag		90 705 147
4. Ausgaben 1979	71 264 055 ¹	
Transferierungen und Rückzahlungen	107 590 ¹	
Schwankung der Verpflichtungen	638 560 ²	
5. Am 31. Dezember 1979 verfügbar		72 010 205
(Aufgeführt in der Bilanz unter Passiven, Fonds für laufende Aktionen, Reserven)		18 694 942*
* Dieser Betrag besteht aus:		
– Am 31.12.1979 verfügbarer Saldo		
der Sonderaktionen	18 157 601 ¹	
– In den Einsatzgebieten laufende		
Hilfsprogramme	537 341	
		18 694 942

1) Detail in Tabelle VI

2) d.h. – Programme, die von 1978 auf 1979 zurückgestellt worden waren

 Programme, die von 1979 auf 1980 zurückgestellt worden waren

 1979 durchgeführt

1 175 901
(537 341)
638 560

SONDERFONDS

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

AKTIVEN	SFr.	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere:			Unveräußerliches Kapital		1 028 252.52
— Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 194 100.—)	1 182 000.—		Unübertragbare Reserve:		
— im DM ausgestellte Obligationen Börsenwert: Fr. 72 930.—)	90 800.—	1 272 800.—	— Saldovortrag des Vorjahrs	253 151.15	
Schweizerische Nationalbank, Genf		53 432.77	— aus dem Ergebnis des Jahres 1979 entnommene satzungsgemässse Zuweisung	9 864.35	263 015.50
Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer		20 933.15	Gesamtbetrag der eigenen Mittel		1 291 268.02
		1 347 165.92	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		55 897.90
					1 347 165.92

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1979

EINNAHMEN	SFr.
Erträge aus Wertpapieren	64 490.30
Unterschied zwischen dem Nominalwert und dem Ankaufspreis der während des Jahres gekauften Obligationen	2 750.—
	<hr/> 67 240.30

AUSGABEN

Aufbewahrungsgebühren	624.70
Revisionshonorare	790.—
sonstige Spesen	63.35
	1.478.05

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979 65 762.25

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

Satzungsgemäss Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des obigen Ertrags	9 864.35
Satzungsgemäss Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK, nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung)	55 897.90
TOTAL wie oben angegeben	65 762.25

2. AUGUSTA-FONDS
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)	89 000.—	Unveräußerliches Kapital	100 000.—
sonstige Schweizer Wertpapiere	<u>24 931.95</u>	Reserven für Kursschwankungen der Wertpapiere	4 903.25
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwankungen	113 931.95	Total der eigenen Mittel	104 903.25
Total der Wertpapiere zu ihrem Börsenwert	<u>13 566.95</u>		
Banken	100 365.—		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	<u>7 171.75</u>		
	1 687.55	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	4 321.05
	<u>109 224.30</u>		<u>109 224.30</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1979

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revisionshonorare	498.90	Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen	4 819.95
	<u>498.90</u>		<u>4 819.95</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen	SFr.
	<u>4 321.05</u>

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 81 940.—)	75 000.—	Kapital		25 000.—
Medaillenvorrat	6 672.—	Reserve:		
Bank	2 000.90	Gewinnsaldovortrag aus dem Vor- jahr	62 239.80	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 127.—	Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rech- nungsjahr 1979	1 881.15	64 120.95
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	4 321.05			
	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>			<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
	89 120.95			89 120.95
	<hr/>			<hr/>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1979

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben, Überreichen der Medaillen und sonstiges	5 480.90	Erträge aus Wertpapieren	3 220.—
Revisionshonorare	400.—	Unterschied zwischen dem Nominalwert und dem Ankaufswert der während des Jahres gekauften Obligationen	250.—
Aufbewahrungsgebühren	29.—	Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgs- rechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1979 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	4 321.05
	<hr/>		<hr/>
	5 909.90		7 791.05
	<hr/>		<hr/>

ERTRAG	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979	<hr/>
	1 881.15

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

(mit Wertangabe in US\$; vor Ertragsverteilung aufgestellt)

AKTIVEN	US\$	PASSIVEN	US\$
Wertpapiere (Börsenwert: US\$ 1076 262.80)	929 844.10	Eigene Mittel	1 000 000.—
Bankguthaben	385 158.46	zu verteilender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung	315 002.56
	<u>1 315 002.56</u>		<u>1 315 002.56</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1979

AUSGABEN	US\$	EINNAHMEN	US\$
Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen	7 561.38	Erträge aus Wertpapieren	86 407.50
	<u>7 561.38</u>	Bankzinsen	16 603.02
			<u>103 010.52</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979	<u>95 449.14</u>
--	------------------

ERMITTLEMENT DES ZU VERTEILENDEN GEWINNSALDOS PER 31. DEZEMBER 1979

Saldovortrag des Jahres 1978	219 553.42
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979 (wie oben angegeben)	<u>95 449.14</u>
zu verteilender Gewinnsaldo per 31.12.1979	<u>315 002.56</u>

5. FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1979

AKTIVEN	SFr.	PASSIVEN	SFr.	SFr.
Wertpapiere:		Kapital:		
— Obligationen und Kassenbons (Börsenwert Fr. 1 523 475.—)	1 530 000.—	Saldovortrag aus dem Vorjahr	1 132 655.55	
Forderungen:		Ertragsüberschuss aus dem Jahr 1979	935 550.05	
— Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu er- stattende Verrechnungssteuer	342 243.35	Total der eigenen Mittel	2 068 205.60	
Banken:		Transitorische Passiven	1 930.—	
— Kontokorrent	16 792.25			
— Terminanlage	175 000.—			
— Transitorische Aktiven	6 100.—			
	<u>2 070 135.60</u>			
			<u>2 070 135.60</u>	

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1979

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Bewilligte Zuwendung	7 000.—	Nettoerlös aus der Liquidation der S.I. Léman- Pelouse S.A.	895 660.75
Spesen und Titelerwerb und andere Bankspesen ..	1 339.95	Zinsen aus Wertpapieren und Kontokorrent	50 745.45
Druck- und Versandkosten eines Rundschreibens ..	1 525.—	Unterschied zwischen dem Nominalwert und dem Ankaufspreis der während des Jahres gekauften Obligationen	750.—
Honorare	1 255.—		
Sonstige Spesen	486.20		
	<u>11 606.15</u>		<u>947 156.20</u>

ERTRAG	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1979, auf Kapitalkonto überwiesen	<u>935 550.05</u>

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (I.K.R.K.)

G e n f

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Über die Prüfung der Jahresrechnung
per 31. Dezember 1979

Als statutarische Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Genf, haben wir die auf den 31. Dezember 1979 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Bilanzsumme von Fr. 36'601'239,-- und die Erfolgsrechnung, die nach Zuweisung an verschiedene Rückstellungen und Reserven einen Ausgabenüberschuss von Fr. 120'066,-- aufweist, die Vermögenslage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1979 und das Ergebnis seiner Tätigkeit während des Rechnungsjahres 1979 getreu darstellen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 21. April 1980

DOOR TREUHAND A.G.

